Plan gilt nur im Zusammenhang mit der aktuellen Türliste!

Mechanische Beanspruchung Klasse 3, Beanspruchung S (stark) nach DIN EN 1192
Klimabelastung Kategorie II, Prüfklima b nach DIN EN 1121 bzw. DIN EN 12219
Schallschutz: erf. Rw' nach DIN 4109, siehe Türliste, erf. Rw' ≤ RwR = RwP - SdB
(Rechenwert = bewertetes Schalldämmmaß - Vorhaltemaß)

Brandschutz: EI30-$_{S200}C_S$, Dichtungen, dreiseitig und Bodendichtung, nach Zulassung bzw. Prüfzeugnis

Flurtüren mit Feststellanlage;
Zarge und Kantengeometrie: Holz-Blockzarge
Kantengeometrie: stumpf mit Zusatzfalz, Zargenbreite ca. 70mm bzw. nach Erfordernis
(Wandabstand für Türdrücker und Schließ8en der Tür beachten!)
Türblatt: Holztürblatt, Vollspanplatte bzw., mehrzylige Vollspaneinlage, ohne Glasausschnitt
Zarge und Türblatt: HPL-beschichtung mit Uni-Dekor, Dicke mind. 0,8 mm
Dekor nach Angabe in Grundriss bzw. Türliste
Es ist zu beachten, dass Horizontalstöße auf dem Türblatt und den Verbindungspaneelen unzulässig sind!
Kantenausbildung; verdeckter Anleimer, Bambus oder alternativ Eiche

Einbausituation:
Montage: Leibungsmontage in parallellaufende Flurwände aus Beton gespachtelt, mit Stahlbetonsturz und angrenzender Unterhangdecke, Fugenabdichtung mittels Kompriband

Maulweiten und Türgrößen nach Aufmaß vor Ort und Freigabe Architekt!

Beschläge: Objektbänder, Edelstahl, dreidimensional verstellbar

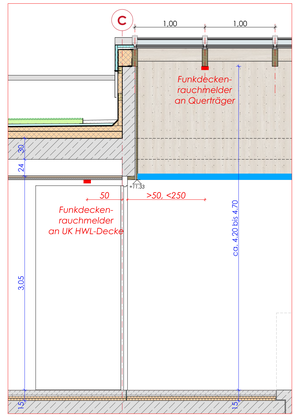
Obentürschließer: mit Gleitschiene, mit Feststellung und integriertem Brandmelder bzw. nach Angabe Türliste,
stufenlos einstellbare Schließkraft und Schließgeschwindigkeit,
integrierte Öffnungsdämpfung, hydraulischer Endanschlag,
teilweise mit Schließfolgeregelung/optik

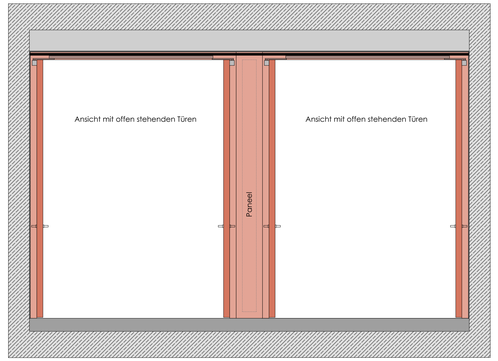
Schloss: Einsteckschloss mit Falle und Riegel, Edelstahl-Stulp,
vorgerichtet für PZ bzw. Knaufzylinder mit "Anti-Amok-Funktion"

Türgriffe: Edelstahl rostfrei, Werkstoff 1.4301
- L-Form-Griff mit Rundrosetten gem. Beschreibung Leistungsverzeichnis,
U-Form-Griff eventuell bei Türen im Fluchtwegsbereich, siehe Angabe in Türliste
- Griffhöhe i.d. Regel bei 1.05m über OK Fertigfußboden
- Klassifizierungsschlüssel 4171-10111410 A gem. DIN EN 1906 und EN 179 für Notausgangstüren

Die Montage erfolgt auf den bereits eingebrachten Estrich!

Alle Anschlussleitungen für Elektro sind im Türrahmen bis zur Übergabestelle im Sturzbereich zu verziehen!
Länge Anschlussleitung: mind. 2m





Alle Maße sind generell vor Ort eigenverantwortlich zu prüfen! Die Pläne gelten nur in Verbindung mit den aktuellen Schal- und Bewehrungsplänen und Ausführungs-/Durchbruchsplänen der Fachplaner.

Tür- und Brüstungshöhen, Höhen von Durchbrüchen, Kernbohrungen und Rohrlagen sind für den Rohbau von OK-Rohdecke angegeben.
Die Vermaßung der Ausbauwerke bezieht sich auf OK-Fertigfußboden.

OKF EG +0.00 = 120.50 m

Schnitt / Schnittnummer
Höhenmarke Oberkante fertiger Fußboden
Höhenmarke Oberkante Rohdecke
EB Bemaßung / Text Rohbau
1.0 Bemaßung / Text Trockenbau
1.0 Bemaßung / Text Ausbaugewerke
1.0 Bemaßung / Text Elektro
1.0 Bemaßung / Text Entwässerung
1.0 Bemaßung / Text Putz, Sonstiges
T Text Briefe
OKF / OKFF Oberkante Fertigfußboden
OKR / OKRF Oberkante Rohfußboden
UKRD / OKRD Unterkante / Oberkante Rohdecke
UK / OK Unterkante / Oberkante
UZ Unterzug
BRH Brüstungshöhe
UHD Unterhangdecke
D / DK Drehflügel / Dreh-Kipp-Flügel
RA Rauchabzug
T.01.001 Bauteilnummern
Präfixe: T=Tragwerk, A=Architektur, E=Elektrik, F=Feuerwehr, S=Gestaltung
Elektro-Übergabepunkt
Stahlbetonwand Ortbeton
Stahlbeton-Fertigteil
Stahlbetonwand Wu-Beton
Stahlbetonwand mit Brandschutzanforderung mind. EI90
Mauerwerk, KS, RDK 1.4 (wenn nicht anders angegeben)
Oberfläche Schlitzbeton
GK-Trockenbauwand
Mauerwerks- / GK-Trockenbauwand mit Brandschutzanforderung
Trockenbau/ GK-Decke / Vekoflerung
Dämmung EPS
Dämmung XPS druckfest
Dämmung MiWo nichtbrennbar
UZ / CJ / T Unterzug / Überzug / Stütze
Stuhl Mauerwerksstuhl
WD / WA Wanddurchbruch / Wandaussparung (Größen in cm)
KB Kernbohrung / RH Rohrhülse in Wänden - RA=Rohrachse
BZ Bahnsone
DD Deckendurchbrüche
CEC Kernbohrungen Decke bzw. EAD Einlegeanker Decke
DA Deckenaussparung (Verteilung)
Estrichfuge: Bewegungsfuge, durchgehend, offen
Estrichfuge: Scheinfuge, verhaxzen
Estrichfuge: Schtreifen Nebreise, verhaxzen
Estrichfuge: Bauwerksfuge, durchgehend
Maßbezugslinie für Trockenbau, Riesen, HLS, Elektro
Detailmaßer

Brandschutzanforderungen

EI90-M wärmedämmend, feuerbeständig, mech. Einwirkung z.B. Brandwand
EI90 wärmedämmend, feuerbeständig (F90)
EI60 wärmedämmend, hochfeuerhemmend (F60)
EI30 wärmedämmend, feuerhemmend (F30)
Hinweis: Der Feuerwiderstand des Tragwerks ist dem Standsicherheitsnachweis zu entnehmen

Türanforderungen

EI30-$_{S200}C_S$ feuerbeständig, rauchdicht, selbstschließend (T90-RS)
EI60-$_{S200}C_S$ hochfeuerhemmend, rauchdicht, selbstschließend (T60-RS)
EI30-$_{S200}C_S$ feuerhemmend, rauchdicht, selbstschließend (T30-RS)
$_{S200}C_S$ rauchdicht, selbstschließend (RS)
$_{S}C_S$ dicht- und selbstschließend (Prüfzeugnis erforderlich)
$_{S}$ dichtschließend (Prüfzeugnis erforderlich)
dms dicht- und selbstschließend (kein Prüfzeugnis erforderlich)
ds dichtschließend (kein Prüfzeugnis erforderlich)
o.A. ohne Anforderung

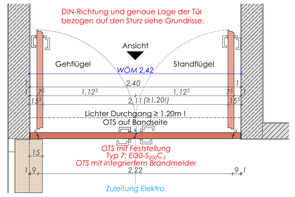
$_{E}C_S$ Obentürschließer für Feuerschutz-/Rauchschutztüren
RM Obentürschließer mit Rauchmelder
ÖU Obentürschließer mit Öffnungsunterstützung
FL Obentürschließer mit Hebsur
Fst Feststelleinrichtung

FW-x Fluchtweg, Fluchtrichtung
TF, VP Teilpanik, Vollpanik
P Panikbeschlag
BZ Bindzylinder

ei-dB getesteter Schallschutz
US Unterschnitt
F Feuchtraumtür
N Nasraumtür

Typ 7

Brandschutztür EI30 2-flüglig
Tür erf. Rw'=27dB
Brandschutz: EI30
Türblatt: ca. 70mm
Kante: stumpf mit Zusatzfalz
Zarge: Blockzarge Holz

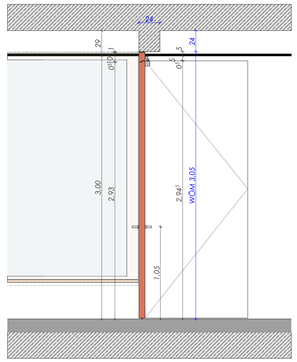


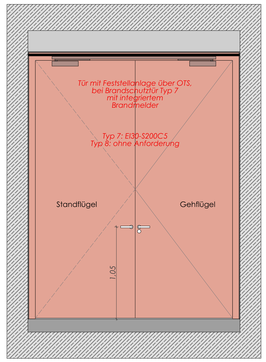
Typ 7 - Brandschutztür EI30 2-flüglig ohne Oberblende

Typ 7:
Wandöffnungsmaß: 2.42 x 3.05 m
Anforderung: EI30

Typ 8
(wie Typ 7, nur ohne Brandschutzanforderung)

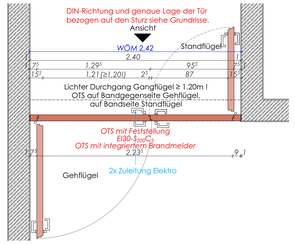
Standardtür 2-flüglig
Tür erf. Rw'=27dB
Brandschutz: ohne
Türblatt: ca. 70mm
Kante: stumpf mit Zusatzfalz
Zarge: Blockzarge Holz





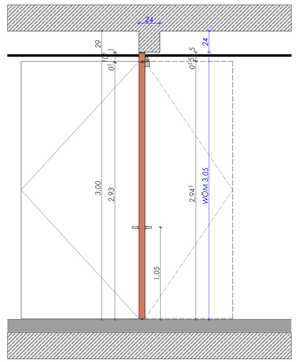
Typ 9

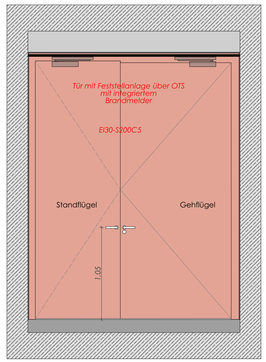
Brandschutztür EI30 2-flüglig als gegenläufige Tür
Tür erf. Rw'=27dB
Brandschutz: EI30
Türblatt: ca. 70mm
Kante: stumpf mit Zusatzfalz
Zarge: Blockzarge Holz



Typ 9 - Brandschutztür EI30 2-flüglig als gegenläufige Tür mit Oberblende

Typ 9:
Wandöffnungsmaß: 2.42 x 3.05 m
Anforderung: EI30

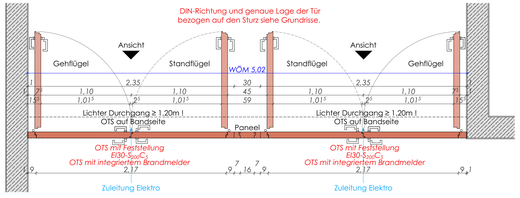




Typ 10

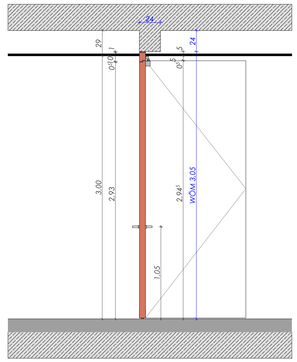
Brandschutztüren EI30 2-flüglig als Kombination ohne Oberblende
Tür erf. Rw'=27dB
Brandschutz: EI30
Türblatt: ca. 70mm
Kante: stumpf mit Zusatzfalz
Zarge: Blockzarge Holz

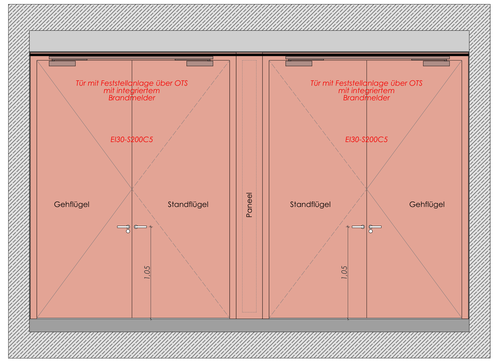
Türen im 2.OG:
Mit zusätzlichen Funkdeckenrauchmeldern und Funkmodul,
Montage an UK Unterhangdecke bzw. an erstem Querträger
der UK des Oberlichts der Treppenhalle!



Typ 10 - Brandschutztür EI30 2-flüglig als Kombination ohne Oberblende

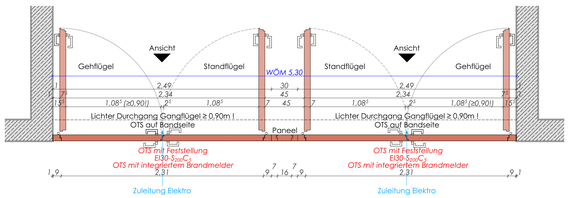
Typ 10:
Wandöffnungsmaß: 5.02 x 3.05 m
Anforderung: EI30





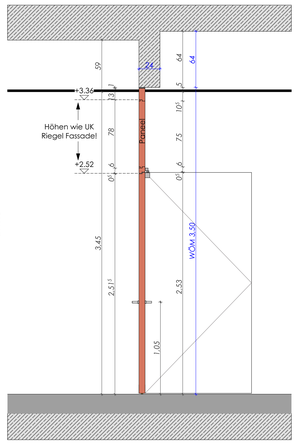
Typ 11

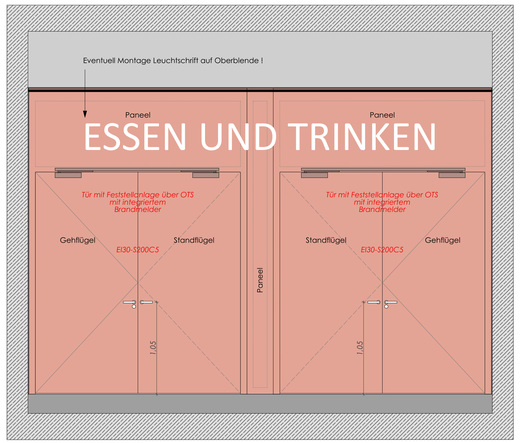
Brandschutztüren EI30 2-flüglig als Kombination mit Oberblende
Tür erf. Rw'=27dB
Brandschutz: EI30
Türblatt: ca. 70mm
Kante: stumpf mit Zusatzfalz
Zarge: Blockzarge Holz



Typ 11 - Brandschutztür EI30 2-flüglig als Kombination mit Oberblende

Typ 11:
Wandöffnungsmaß: 5.30 x 3.50 m
Anforderung: EI30





Ind.	Art der Änderung	Datum	Name

STADT LEIPZIG
Amt für Gebäudemanagement -
NEUES RATHAUS
04092 LEIPZIG

Objekt
Neubau einer 4-zügigen Grundschule
mit Dreifeld-Schulsporthalle
Tauchaer Straße 188
04349 Leipzig - Thekla

Auftraggeber
Stadt Leipzig - Dezernat VI
Amt für Gebäudemanagement
Prager Straße 118-136
04317 Leipzig
Tel: 0341-123-7451
Fax: 0341-123-7370

Architekt / Fachplaner

NUR ZUR AUSSCHREIBUNG

Uebersicht

Planbezeichnung
Detailpläne
Innentüren Flure

Leistungsphase
Ausführungsplanung

Datei:		Index:
002808g003_01_S_ARC_DE91_-_5.DWG		-
gezeichnet:	Datum:	Format:	Maßstab:
GÖ	21.03.2025	1470x841	1:20, 1:25